

DIE VERMESSUNG DER KLIMA-ANGST

Entwicklung eines Fragebogens zur Erfassung der Klima-Angst

Forschungswerkstatt Klinische Psychologie – AG Prof. Dr. Heinzel
Sarah Fenske, Nesrin Gönen, Michael Schulte

THEORIE

Klimakrise und Klima-Angst

- Menschen zeigen **emotionale Reaktionen** auf den Klimawandel (= **Klima-Angst**)¹
- **Klima-Angst nimmt** durch zunehmendes Bewusstsein der aktuellen und zukünftigen globalen Bedrohungen durch den Klimawandel in Gesamtgesellschaft zu²

Problem

- bisher **wenig konzeptionelle Klarheit** in Bezug auf Konstrukt Klima-Angst^{3,4}
- Differenzierung zwischen **adaptiver** und **maladaptiver Klima-Angst** ist notwendig⁵

Ziel

- erstmalige **Konstruktion eines validen deutschsprachigen Fragebogens**, der Klima-Angst erfasst und zwischen adaptiver und maladaptiver Klima-Angst differenzieren kann
- Klima-Angst in kleiner **Pilotstudie** untersuchen
- Besteht ein Zusammenhang zwischen **Klima-Angst und allgemeiner psychischer Belastung**?
- Besteht ein Zusammenhang zwischen **Klima-Angst und klimafreundlichem Verhalten**?

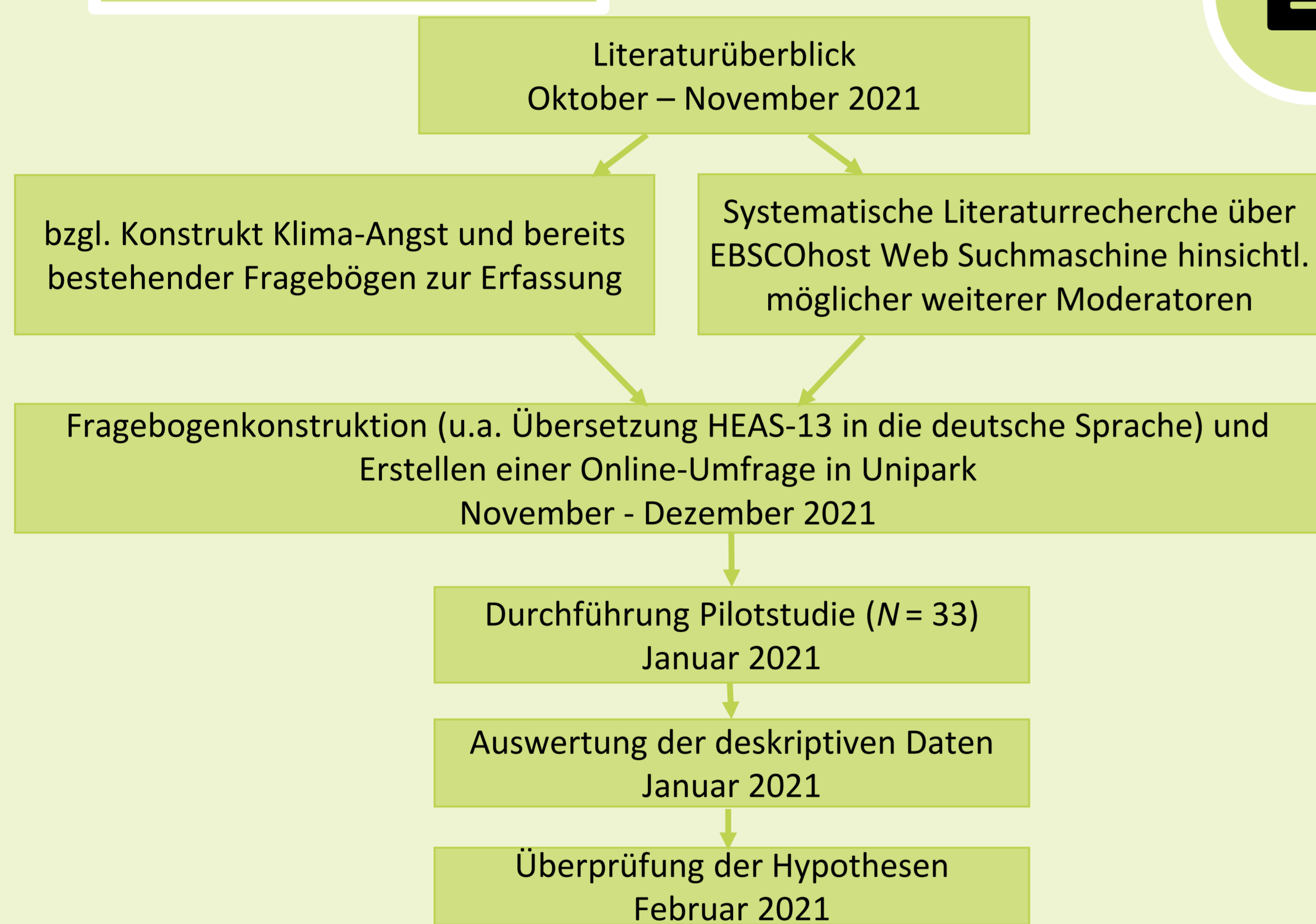


HYPOTHESEN

- **Hypothese 1:**
Klima-Angst korreliert positiv mit der allgemeinen psychischen Belastung.
- **Hypothese 1a:**
Klima-Angst korreliert positiv mit der allgemeinen Angst.
- **Hypothese 1b:**
Klima-Angst korreliert positiv mit der allgemeinen Depressivität.
- **Hypothese 2:**
Klima-Angst korreliert positiv mit klimafreundlichem Verhalten.



VORGEHEN



METHODE



Teil 1

- Entwicklung eines Fragebogens zur Erfassung der Klima-Angst anhand von Literaturrecherche

Teil 2

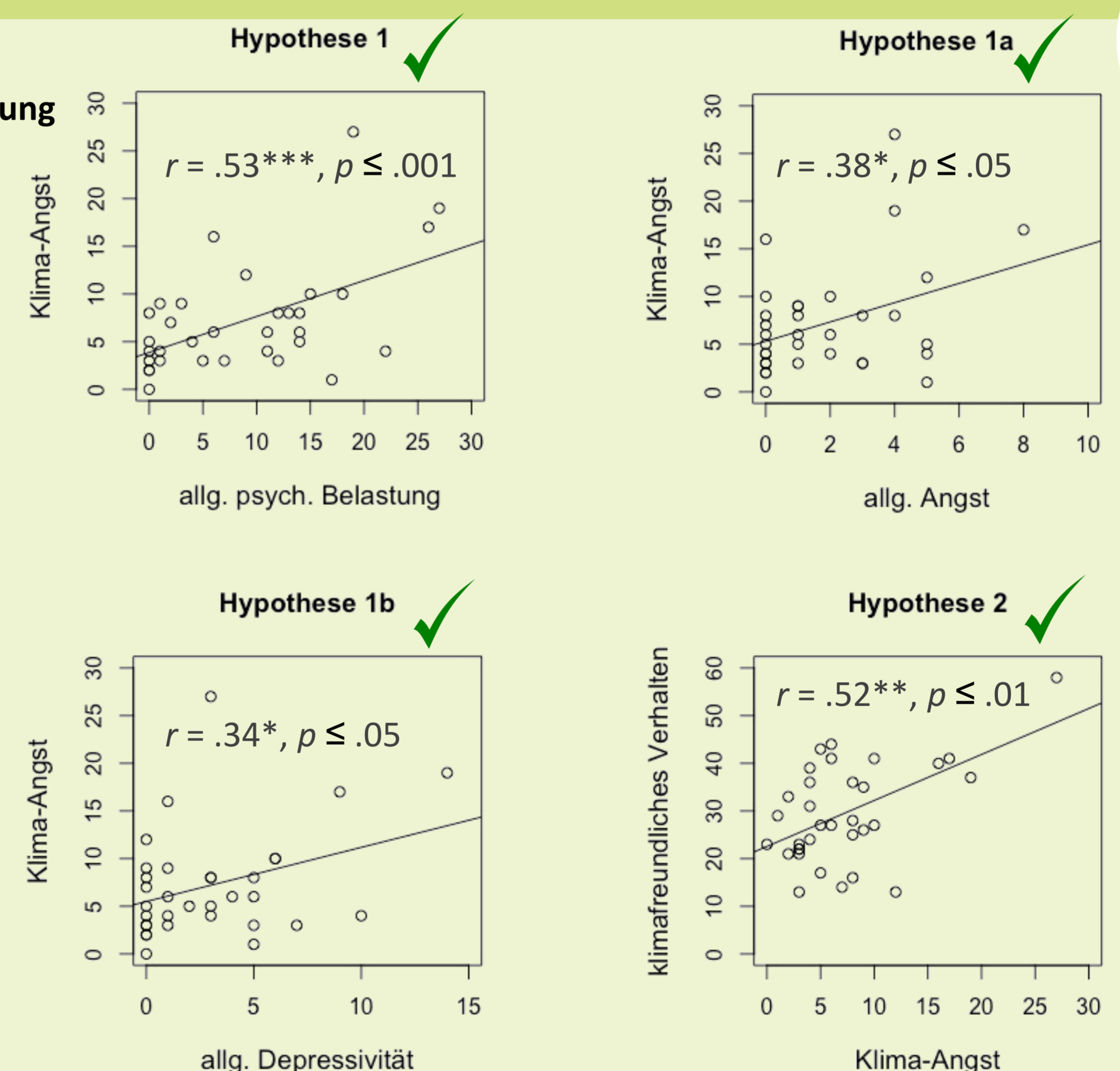
- Durchführung einer Pilotstudie
- Online-Fragebogen in Umfragesoftware Unipark
- Bearbeitungsdauer ca. 20 min
- Stichprobe: N = 33 (26 weiblich, 7 männlich)
- Alter: 23-58 Jahre (M = 33,67 ; SD = 10,63)
- Hypothesenprüfung
- **Klima-Angst** gemessen über Summenscore Teil A
- **allgemeine psychische Belastung** gemessen über Gesamt-Summenscore Teil B
- **allgemeine Angst** gemessen über Summenscore der Angst-Items aus Teil B
- **allgemeine Depressivität** gemessen über Summenscore der Depressivität-Items aus Teil B
- **klimafreundliches Verhalten** gemessen über gleichnamiges Modul aus Teil D

ERGEBNISSE

Teil 1: Fragebogen zur Erfassung der Klima-Angst

- **Teil A: deutschsprachiger Fragebogen zur Klima-Angst**
- deutsche Übersetzung der Hogg Eco-Anxiety Scale (HEAS-13)⁶
- drei Items der GAD-7-Skala⁷, die im HEAS-13 nicht aufgenommen wurden
- **Teil B: Fragebogen zur allgemeinen psychischen Belastung**
- deutsche Kurzfassung des DASS-21⁸ mit 3 Skalen *Angst*, *Depressivität*, *Stress*
- **Teil C: Items zur Erfassung der Angstreaktionen**
- zugeordnet zu den 3 Skalen *fight*, *flight*, *freeze*^{1,9}
- Modul *Funktionsbeeinträchtigung & Leidensdruck*, angelehnt an DISYPS SBB-ANG Teil F¹⁰
- **Teil D: einzelne Module eines externen Fragebogens aus PCS-Studie¹¹**
- Module *Klima- und umweltfreundliches Verhalten*, *Emotionale Reaktionen*, *Risikowahrnehmung*, *Wirksamkeitserwartung*, *Identifikation*, *Kontrollfragen*
- **Teil E: biografische Angaben + Freitextfeld für Feedback**

Teil 2: Hypothesenprüfung



DISKUSSION

Fazit

- auf Basis von Literaturrecherche konnte **erstmalig** ein **deutschsprachiger Fragebogen** konstruiert werden, der zum Ziel hat, Klima-Angst vollumfänglich zu erfassen
- **Hypothesen** konnten **bestätigt** werden, da **Zusammenhänge gefunden** wurden
- hervorzuheben ist der hohe **Zusammenhang zwischen Klima-Angst und klimafreundlichem Verhalten** → gewisses Ausmaß an **Klima-Angst** scheint **hilfreich für klimafreundliches Verhalten** zu sein
- Ergebnisse bestätigen Befunde der englischen Validierungsstudie¹²: **Klima-Angst hängt mit allgemeiner Angst zusammen, ist aber auch eigenständiges Konstrukt**
- Klima-Angst sollte **nicht als psychische Störung missinterpretiert** werden

Limitationen und Ausblick

- **nicht-klinische, kleine, überwiegend weibliche** Stichprobe, die im Mittel sowohl **geringe Klima-Angst** als auch **geringe allgemeine psychische Belastung** aufweist
- **Untersuchung nur einzelner Aspekte**, daher weitere Untersuchungen anderer Forschungsfragen (u.a. zu Moderatoren und Mediatoren) von Interesse
- weitere psychologische **Forschung notwendig, um Klima-Angst als spezifische emotionale Reaktion** auf den Klimawandel, ihre potentiellen **Auswirkungen auf die psychische Gesundheit** sowie auf den **Klimaschutz zu untersuchen**

LITERATUR

